

# Guerilla-Wissen

Rauben, Morden, Brandschatzen – und andere Klugheiten

## MANAGEMENT & BILDUNG

Im Märchen kommt dieser Satz oft vor: «Nicht für die Schule, fürs Leben lernen wir» (Ursprung lat.: Non scholae sed vitae discimus). Blödsinn! In den Schulen lernen wir, was nützlich klingt und gewesen sein mag. Was aber durch die rasche Entwicklung des realen Lebens, der sich rasend schnell wandelnden Berufswelt rasch überholt ist. Es müsste also richtig heissen: «Nicht in der Schule, durch das Leben lernen wir.» (Non in scholae sed ex vitae discimus). Indem man von anderen lernt. Klugheit ist, andere die Fehler machen zu lassen. Cleverness ist, anderen die Erfolgsrezepte nachzumachen. Gescheit ist, das zu tun, was sich woanders bewährt hat.

## Profi – Profil – Profit

Doch das Vergleichen oder Übernehmen mit Gegebenem und Bewährtem ist nur der erste Schritt, der Anfang. Danach beginnt das Rennen um den Vorsprung, «search for excellence». Professionalität im Berufs- und Wirtschaftsleben ergibt sich aus einem Knowhow-Vorsprung. «Me to» gibt's genug in allen Märkten. Warum berauben Menschen einander? Um sich mit dem von anderen erarbeiteten Werten einen Vorsprung zu verschaffen. Das ist unmoralisch und verwerflich, wenn es aber um Geistiges Eigentum geht, wird man nach gesellschaftlicher Moral-Norm sogar dazu aufgefordert: Man solle «das Rad nicht erneut erfinden», «aus Erfahrung (anderer) klug werden» oder «When you are in Rome, do as the Romans do» – passe Dich an, lerne Dich einzufügen; erlerne die Grundregeln, bevor Du andere aufmischst! Der erste Schritt in «survival of the fittest», die (bessere) Überlebenschance der am besten Angepassten, ist Evolution, das sich weiter entwickeln, das noch besser für die Lebensbedingungen (Arbeitsbedingungen, Marktbedingungen, Wirtschaftsklima ... usw.) gerüstet zu sein als andere. Der Spruch vom «Life long learning» holt uns wieder ein, der jedoch vom zeitgemässeren «learning on demand» abgelöst werden sollte.

Es gab einmal eine Phase, in der man glaubte, das Managen von Unternehmen ließe sich in formale Regelwerke packen. Wie die sprichwörtlichen Pilze schossen «Management-by...»-Dogmen aus dem Boden.

Das scheiterte, denn was wirklich zählt, sind die epochalen Paradigmen des Marktes. Die Grundgesetze, nach denen Menschen und damit Märkte agieren und reagieren, die Bedürfnisse und Ansprüche formen und auf die man sich einstellen sollte, wenn man mit der Entwicklung Schritt halten will.

Das geht nur, wenn man persönliche oder (unternehmens-) kollektive Grundwerte und Anschauungen in zu erreichende Ziele wandelt und diese formuliert. Das Ziel im Abgleich mit dem Ausgangspunkt bestimmt die mögliche oder optimale Strategie; hat man diese (Ziel und Strategie) gefunden, kann man seine «mission & vision» dem Markt verdeutlichen.

## Klare Prinzipien statt komplexer Strukturen

Je komplexer die Welt wird, je differenzierter, um nicht zu sagen ausgefranzter Märkte und Möglichkeiten, Managen und Marketing erscheinen, desto sinnvoller ist es, sich auf die Grundsätzlichkeiten, die «ewig gültigen Grundsätze» zu konzentrieren. Um damit von momentanen Zufälligkeiten unabhängig zu werden. Die Metapher vom Fels in der

Brandung ist zwar kitschig, aber in diesem Falle so gemeint. Denn, um im Bild zu bleiben, auf den Wellen der Konjunktur zu schaukeln – Trendsurfing – mag Freude machen, verursacht aber auch Übelkeit – und ist gefährlich.

Wir leben in einer Gegenwart, die mit einer «nicht-linearen Zukunft» verbunden ist. Der Erfolg in der Vergangenheit ist nicht mehr die Entwurfsvorlage für zukünftige Top-Positionen. Was man gelernt hat, hilft nicht immer und unbedingt weiter; manches schon, aber etliches Neues muss hinzukommen. Denn es gilt nicht nur, mehr Fakten zu wissen oder Techniken einzustudieren, es ist ratsam, etliches ganz anders zu machen – anders als bisher. Erfahrung macht immer weniger nur klug. Sie kann auch in die Irre führen.

## Speziell für die Grafische Welt

Wir haben ein Seminar- und Trainingsprogramm ausgearbeitet, das genau auf die Überwindung dieser Blockaden führt. Das für das Kader in den KMUs der grafischen Industrie, der Agenturen und der Dienstleistern rund um die Printmedien maßgeschneidert wurde. Mit Inhalten, die es in dieser Intensität und Kreativität wohl kaum ein zweites Mal gibt.

**WICHTIGE TERMINE**

**Nächste Lehrgänge**

**Druckkauffrau/-mann mit eidg. Fachausweis**

Lehrgang DK77; ausgebucht

Lehrgang DK78; **Oktober 2009** in Zürich

**Informationsabende**

**Donnerstag, 8. Februar 2009,** 18.00 Uhr in Luzern

**Donnerstag, 26. Februar 2009,** 18.00 Uhr in Bern

**Details, Informationen, Anmeldung**

+41 44 380 53 00

➤ [www.gib.ch](http://www.gib.ch)

**Die Themengruppen:**

- **Nachhaltigkeit & Ökologie:**  
Wie man durch «grünes Denken» die Rentabilität steigert.  
Montag, 23. Februar 2008 im Grossraum Zürich
- **Marketing im Unternehmensalltag:**  
Wie man Leistungsprofile im Markt verdeutlicht.

- **Kommunikations-Architektur:**  
Wie man sich besser verständlich macht.
- **Organisation:**  
Wie man vernetztes Teamworking auch über Firmengrenzen hinweg realisiert.
- **Innovationsmanagement:**  
Wie man technischen Fortschritt buchstäblich zu Geld macht.

Weitere Themen werden folgen. Die aktuellen Termine, Orte und Konditionen entnehmen Sie bitte den Ankündigungen im Internet.

➤ [www.gib.ch/gold-diplom](http://www.gib.ch/gold-diplom)

➤ [www.gib.ch](http://www.gib.ch)

Mit instruktivem interaktiven Training, so dass man das Gehörte, Gesehene, Erarbeitete unmittelbar im Arbeits-, Berufs-, Firmen- Alltag umsetzen, anwenden kann.

**«gib»Zürich Gold-Diplom Additive Graduierung für diplomierte Absolventen**

Berufliche Qualifikation war und ist Ziel von «gib»-Absolventen. Für alle, die als eidg. diplomierte/r Druckkauffrau/-mann erfolgreich im Arbeitsleben stehen, gibt es jetzt die Chance, sich jetzt noch höher zu qualifizieren. Durch aufeinander abgestimmte Seminare, die aktuelle Entwicklungen der Printmedienbranche aus der Sicht von Managern, Unternehmens-Verantwort-

lichen, aufgestellten Führungspersönlichkeiten beleuchten.

Nutzen Sie die Chance, sich selbst weiter voran zu bringen. Die Angebote sind ideal auf Sie als Führungskraft der Printmedienindustrie zugeschnitten. Wir bieten Seminare und Workshops zu zentralen, aktuellen Entwicklungen und Themenstellungen an. Wer binnen 24 Monaten mindestens vier Seminare besucht, bekommt eine wertvolle Auszeichnung:

Das «gib»Zürich Gold-Diplom, verbunden mit einer Revers-Nadel aus massivem Echtgold – sichtbares Zeichen für Kompetenz und Qualifikation.

Hier sind unsere Seminare und Workshops.



SCHMUCK



BARBARA HAUSER

SEEFELDSTRASSE 40  
CH-8008 ZÜRICH  
TEL +41 44 252 21 55  
WWW.SCHMUCK-ZUERICH.CH

ÖFFNUNGSZEITEN

**MONTAG**  
14.15 UHR – 18.30 UHR

**DIENSTAG BIS FREITAG**  
10.15 UHR – 13.00 UHR  
14.00 UHR – 18.30 UHR

**SAMSTAG**  
10.15 UHR – 16.00 UHR